

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: 4/6-4 Forst
Bearbeitet von: Jan Marc Heitze

Siegen, 03.11.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

29.11.2022

Kurzbezeichnung:

Sachstandsbericht zur Wiederaufforstung im Stadtwald

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie nimmt den Sachstandsbericht zur Wiederaufforstung im Stadtwald zur Kenntnis

Sachverhalt / Begründung:

Mit Vorlage 2873/2020 wurde dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie das Konzept zur Wiederbewaldung nach Käferkalamität zur Kenntnis gegeben.

Der folgende Sachstandsbericht bezieht sich inhaltlich auf die oben genannte Vorlage.

1. Derzeitiger Sachstand

Von der Trockenheit und Käferkalamität sind mittlerweile alle Fichtenbestände betroffen. Laut Betriebswerk von 2015 sind dies 164,46 Hektar und damit 19,9 v.H. des Stadtwaldes. Die Aufarbeitung und Vermarktung des Fichtenholzes war aufgrund des schwierigen Holzmarktes und der nicht immer ausreichenden Verfügbarkeit von Einschlagsunternehmen aufwendig, zeitlich und wirtschaftlich kaum kalkulierbar. Diesen Winter werden die letzten Fichtenbestände gefällt und das anfallende Holz vermarktet.

2. Baumartenwahl

In diesem Punkt gibt es keine Veränderung gegenüber der Vorlage 2873/2020.

3. Waldschutzmaßnahmen

Entgegen der Vorlage 2873/2020 werden einzelne Flächen zur Wiederbewaldung mittels Wildschutzzaun geschützt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Flächen außerhalb der Eigenjagdbezirke der Stadt Siegen. So wird zum Beispiel die Wiederbewaldungsfläche am Rosterberg, die mit Unterstützung des Schülerlaufs aufgeforstet wird, komplett eingezäunt.

4. Bejagungsstrategie

Wie in der oben genannten Vorlage angekündigt, werden die Eigenjagdbezirke der Stadt Siegen seit dem Jagdjahr 2021/2022 komplett in Eigenregie bewirtschaftet. Die Jagd wird über jährliche Begehungsscheine an Jagdausübungsberechtigte vergeben. Der Eigenjagdbezirk Tiergarten wird aufgrund des hohen Erholungsaufkommens und der dadurch erschwerten Bejagung komplett in Eigenregie bejagt. Die angekündigten Bewegungsjagden wurden in den Revieren Fischbacherberg und Gosenbach durchgeführt. Aufgrund der engen Verzahnung mit den Siedlungen und Erholungsbereichen werden diese Jagden nicht mehr durchgeführt. alternativ führen wir seit Frühjahr 2022 sogenannte Sammelansitze durch, bei denen gleichzeitig viele Hochsitze innerhalb eines Revieres besetzt werden. Der Jagderfolg ist in Stadtnähe mit dem von Bewegungsjagden vergleichbar, der organisatorische Aufwand ist allerdings deutlich geringer. Zudem wird das Rehwild nach einem Jagdkalender bejagt, in dem Zeiten der Bejagung und der Jagdruhe festgelegt sind.

Die angekündigten Verbissgutachten wurden 2021 begonnen. Eine jährliche Wiederholung findet nicht statt, da Veränderungen der Verbissituation, insbesondere durch die Bejagung, nur in längeren Zeiträumen wirken. Über das Ergebnis des Verbissgutachtens wurde hier am 07.12.2021 mündlich berichtet (Niederschrift 10. AfUKE 07.12.2021, Nr. 9.).

5. Kosten der Wiederbewaldung

Die kalkulatorischen Kosten der Wiederbewaldung sind entsprechend der größeren Schadfläche gestiegen. Wie in der Vorlage 2873/2020 zur Kenntnis gegeben, werden die Kosten der Wiederbewaldungsmaßnahmen für den jeweiligen Haushalt beantragt.

Zuschüsse aufgrund der Waldschäden konnten 2020 mit der Bundeswaldprämie in Höhe von 93.300 Euro und aufgrund des Kompensationserlass kommunale Waldschäden in Höhe von 55.438,88 Euro eingenommen werden.

6. Derzeit laufende Maßnahmen

Die Wiederherstellung der durch den Holzeinschlag und die Holzabfuhr beschädigten Forstwege soll im nächsten Jahr durchgeführt werden. Ein entsprechender Auftrag befindet sich momentan in der Vergabe.

Die in diesem Jahr sehr üppig ausfallende, als Vollmast zu bezeichnende Fruktifikation der Eichen wird zur Aussaat auf den Kahlflächen genutzt. Dazu werden circa sieben Meter breite Streifen in einem Abstand von sieben Metern gemulcht. In diese Mulchstreifen wird in einem Abstand von circa 1,5 Meter eine Saatrille gezogen, in die das Saatgut händisch eingebracht wird. Bereits natürlich verjüngte Bereiche werden dabei ausgespart. Das Saatgut wurde vorab im Stadtwald gesammelt, gereinigt und gelagert.

Pflanzaktionen mit dem Schülerlauf und dem Siegener Versorgungsbetrieb kommen dieses Jahr zum Abschluss. Für diese Saison ist eine Aussaat auf dreißig Hektar Waldfläche geplant. Im nächsten Frühjahr werden weitere Flächen durch die Pflanzung eigenen Pflanzmaterials und auch Saat bearbeitet.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
----------------------------------------	------------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------------------------------------------------

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

gez.

Ralf Bergholz
Abteilungsleiter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.